Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
Im Rat der Stadt Helmstedt

Helmstedt den 01.06.2021

V 091/2021

Stadt Helmstedt
02. Juni 2021
FB/St: BGM

Top Rat

An die
Stadt Helmstedt
Herrn Bürgermeister Wittich Schobert
Markt 1
38350 Helmstedt

Antrag „ Untersuchung des Salzvorkommen bei Offleben hinsichtlich eines Atommüllendlagers „

Sehr geehrter Herr Schobert,

im Namen meiner Fraktion bitte ich Sie, für die nächste Ratssitzung folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzten.

Der Rat möge beschließen: Die Stadt Helmstedt beauftragt einen/ne Geologen*in mit der Untersuchung des Salzstocks bei Offleben hinsichtlich der Geeignetheit bzw. der Ungeeignetheit für ein Atommüll Endlager.

Begründung:

Die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) hat im September 2020 die möglichen Standorte für ein Atommüll Endlager für hochradioaktive Abfälle veröffentlicht. Darunter befindet sich in Niedersachsen auch ein Salzstock bei Offleben. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hält es für notwendig, durch ein unabhängiges Gutachten, das Ergebnis des Zwischenberichtes Teilgebiete hinsichtlich des Salzstocks bei Offleben untersuchen zu lassen.
Falls ein solches Gutachten zu dem Schluss kommen sollte, dass der Salzstock bei Offleben für die dauerhafte Einlagerung von hochradioaktiven Atommüll ungeeignet ist, trägt dies sicher zur Beruhigung der Anwohner*innen bei. Außerdem ist mit Kostenersparnissen zu rechnen, da eine Begleitung des mehrjährigen Verfahrens durch Mitarbeiter*innen der Stadt Helmstedt entfällt. .

Mit freundlichen Grüßen

W. Winkelmann

Fraktionsvorsitzender